

Sir Arthur Conan Doyle
**Der Hund der
Baskervilles**



edition : **divibib**

Gast einen Stuhl an. "Wie ich sehe, sind Sie auf Ihrem Fachgebiet ein ebensolcher Enthusiast wie ich auf dem meinen", sagte er. "Aus Ihrem Zeigefinger schlieÙe ich, dass Sie ihre Zigaretten selbst drehen. Haben Sie keine Hemmungen zu rauchen, wenn Ihnen danach ist."

Mr. Mortimer zog Tabak und Papier hervor und drehte sich mit überraschender Geschicklichkeit eine Zigarette. Seine langen, zittrigen Finger wirkten so flink und ruhelos wie die Föhler eines Insekts.

Holmes blieb still, aber seine kurzen, aufmerksamen Blicke verrieten mir sein Interesse an unserem seltsamen Besucher.

"Ich vermute", sagte er schließlich, "Sie haben mir nicht sowohl gestern Abend als auch heute ein weiteres Mal die Ehre Ihres Besuches erwiesen, nur um meinen Schädel zu untersuchen?"

"Nein, Mr. Holmes, obwohl ich wirklich erfreut bin, dazu Gelegenheit gehabt zu haben. Ich komme zu Ihnen, weil mir bewusst geworden ist, dass ich selbst kein sonderlich praktischer Mensch bin und mich plötzlich mit einem äußerst ernsten und ungewöhnlichen Problem konfrontiert sehe. Und da Sie, soweit ich weiß, der zweitbeste Fachmann in Europa..."

"Tatsächlich? Darf ich fragen, wer die Ehre hat, die Nummer Eins zu sein?" fragte Holmes

mit einem Anflug von Schrofheit.

"Einem Mann von exaktem wissenschaftlichen Verstand muss das Werk von Monsieur Bertillon unvergleichlich erscheinen."

"Hätten Sie dann nicht besser ihn um Rat gefragt?"

"Von exaktem wissenschaftlichen Verstand, sagte ich. Was praktische Angelegenheiten anbelangt, so sind Sie zweifellos der konkurrenzlos Beste. Ich hoffe, Mr. Holmes, ich habe Sie nicht versehentlich..."

"Es geht", sagte Holmes. "Ich glaube, Dr. Mortimer, es wäre angebracht, wenn Sie nunmehr so freundlich wären und ohne weitere

Umschweife berichteten, welcher genauen Art das Problem ist, bei welchem Sie meine Hilfe erbitten."

Der Fluch der Baskervilles

"In meiner Tasche befindet sich ein Manuskript", sagte Dr. James Mortimer.

"Das ist mir aufgefallen, als Sie hereinkamen", antwortete Holmes.

"Es ist ein altes Manuskript."

"Frühes 18. Jahrhundert, sofern es sich nicht um eine Fälschung handelt."

"Wie können Sie das wissen?"

"Während Sie mit mir gesprochen haben, konnte ich genug davon sehen, um es näher zu untersuchen. Nur ein armseliger Fachmann wäre nicht in der Lage, ein Dokument auf wenigstens ein Jahrzehnt genau zu datieren. Vielleicht haben Sie meine kleine Abhandlung